

2. An zwei gegenüberstehenden Punkten ist die Erde etwas abgeplattet. Diese Punkte heißen Pole, und zwar der obere Nordpol, der untere Südpol. Eine Linie, welche man sich von einem Pole zum andern durch den Mittelpunkt der Erde gezogen denkt, heißt Erdaehse.

3. Eine künstliche Nachbildung der Erde in Kugelgestalt heißt Globus oder Erdglobus. Stellt man die Erde auf einem ebenen Blatte in zwei Hälften dar, so nennt man dies Planiglob.

### §. 3. Größe der Erde.

Der Durchmesser der Erde beträgt, in runder Zahl ausgedrückt, 1720 Meilen, der Umfang 5400 Meilen. Multiplicirt man beide Summen mit einander, so erhält man den Quadratinhalt der Oberfläche, den man in runder Zahl auf 9,280,000 □Meilen annimmt.

### §. 4. Bewegung der Erde.

1. Die Erde hat eine zweifache Bewegung: sie dreht sich um sich selbst, d. h. um ihre Achse, und um die Sonne.

2. Die Zeit, in welcher sich die Erde einmal, und zwar von Westen nach Osten, um sich selbst dreht, heißt ein Tag; er wird in 24 gleiche Theile, die Stunden heißen, getheilt. Während sich die Erde um sich selbst dreht, wird natürlich immer nur eine Hälfte derselben von der Sonne beschienen, und diese hat Tag, die entgegengesetzte Nacht. Die Zeit vom Sonnenaufgang bis zum Sonnenuntergang heißt der bürgerliche Tag, die von einem Mittag zum andern der astronomische. Ersterer ist nach Ort und Zeit sehr ungleich.

3. Der Lauf der Erde um die Sonne wird in 365 Tagen 5 Stunden 48 Minuten und 45 Sekunden zurückgelegt. Dieser Zeitraum bildet das Jahr. Die Bahn, welche die Erde um die Sonne beschreibt, ist länglichrund, eine Ellipse, und 132 Millionen Meilen lang. Die Erdaehse steht schräg auf der Erdbahn und behält immer dieselbe Richtung bei, d. h. sie weist immer nach demselben Punkte hin, der Nordpol z. B. immer in die Nähe des nördlichen Polarsternes. Die Folge hiervon ist, daß zu einer Zeit des Jahres mehr die nördliche, zu einer andern mehr die südliche Erdhälfte von der Sonne erleuchtet und erwärmt wird; und dies begründet die Verschiedenheit in der Länge der Tage und die Verschiedenheit der Jahreszeiten.

Aufgaben. 1. Schildere die Tageszeiten: Morgen, Mittag, Abend und Mitternacht, und hebe dabei besonders die edesmalige Stellung der